

Ein Mann, der seine Heimat liebte

Autor(en): **Stöckli, Emil**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **80 (2023)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Mann, der seine Heimat liebte

Emil Stöckli



Foto zVg.

Nach längerer schwerer Krankheit ist Heinrich Häfliger, der Initiant des Dorfmuseums Langnau-Mehlsecken, am 22. Februar 2022 im Alter von 82 Jahren verstorben.

Heinrich Häfliger war bereits in jungen Jahren ein begeisterter Sammler. Er hortete Briefmarken, Ansichtskarten und Skulpturen von Elefanten. Später gesellten sich Kunstwerke und Antiquitäten dazu. Zusammen mit zwei Kollegen gründete er 2005 den Verein Dorfmuseum Langnau-Mehlsecken, den er bis zu seinem Tod präsidierte. Seine Freude war gross, als er zusammen mit vielen geladenen Gästen am 29. Dezem-

ber 2005 die vielfältige Ausstellung im Untergeschoss des alten Schulhauses eröffnen durfte. Im Museum werden Dokumente und verschiedene Objekte aus längst vergangenen Tagen gezeigt. Viele davon stammen aus Häfligers Sammlung.

Im Milleniumsjahr war Heinrich Häfliger oft als Fotograf unterwegs, um Langnauerinnen und Langnauer bei ihren Tätigkeiten abzulichten und Szenen aus dem Dorfleben fotografisch festzuhalten. So entstand ein seltenes Zeitdokument, das von den Besuchern «seines» Museums gerne bestaunt wird. Seit zwei Jahren blieb dieses coronabedingt geschlossen. Es ist Heinrich Häfliger nicht mehr vergönnt, demnächst den 5000. Besucher zu begrüssen. Der waschechte Langnauer war vor seiner Pensionierung als Vermessungstechniker im eigenen Büro tätig. In den Jahren 1977 bis 1996 amtierte Heinrich Häfliger als Gemeindeammann. Er verfügte über verschiedene Talente. Nebenbei hat er bis vor wenigen Jahren über 40 Fahnen für eidgenössische, kantonale und kommunale Vereine entworfen.

Adresse des Autors:
Emil Stöckli
Mattenweg 6
6262 Langnau